Rüdersdorf-Erste verteidigt Titel beim eigenen Turnier

Geschrieben von: Administrator
Freitag, den 26. Januar 2018 um 19:19 Uhr





Höhepunkt der Mammut-Hallenrunde des kleinen Vereins war sicherlich das 6. Männerturnier, bei dem der Gastgeber Titelverteidiger war.

Fünf Kreisliga - und zwei KOL-Teams hatten sich zum Herrenturnier gefunden, der Gastgeber gewann das Auftaktspiel gegen den SV Langenberg 2:0. Danny Pröter hatte das erste Turniertor von insgesamt 63 erzielt, das zweite Christopher Prüfer. Gegen die in den letzten Jahren in der Halle starken Braunichswalder gelang Philipp Kohlbach in der Anfangsphase das 1:0, die Entscheidung. Gegen den Burgenland-Zweiten, VfB Zeitz, machte Robert Wünsch per Distanzschuss die Führung, die aber nicht lange hielt. Thomas Bauer rutschte ein Ball durch die Beine – Ausgleich. Da der Zeitzer Keeper stark hielt (wurde später zum besten Torwart gewählt), blieb es beim Remis.

Gegen Kreisoberligist FSV Grün-Gelb Osterfeld lagen die blau gekleideten Gastgeber erstmals zurück, ehe Kohlbach aus der Distanz und Philipp Panzer zehn Sekunden vor Ultimo das Spiel noch drehten (2:1). Eine vorentscheidende Partie um den Turniersieg war die der Rüdersdorfer gegen Kreisoberligist Münchenbernsdorf, zumal sich kurz zuvor „Fortschritt“ nur 1:1 von Post Gera getrennt hatte. Durch Prüfers schöne Einzelleistung ging der TSV in Führung, Wünschs Gewaltschuss bedeutete das 2:0, ehe Böhme ins kurze Eck verkürzte. Benjamin Malinka – bester Turnierspieler – und Panzer schafften die Treffer drei und vier.

Da Braunichswalde mit demselben Resultat gegen Osterfeld verlor, war die SpG aus dem Rennen. Im letzten der 21 Turnierspiele – einem echten Endspiel – à zehn Minuten musste Post gegen den Gastgeber mit 2:0 gewinnen, um Turniererster zu werden. Gegen die bis dahin unbesiegten Rüdersdorfer schaffte der beste Turniertorschütze, Sven Nehrhoff (7 Treffer), per abgefälschtem Schuss das 1:0. Post tat im letzten Spiel zu wenig, um noch das entscheidende 2:0 zum Turnsieg zu machen, es schien, als war ihnen die Konstellation nicht bewusst. So gewann der Sieger aus 2017 erneut, wenngleich glücklich und äußerst knapp.

Ergebnisse/Tabelle des Turniers.